

August & September 2020

Gemeindebrief



der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)



**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Kirchgemeinde,

**Ich danke dir dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine
Werke; das erkennt meine Seele.**

Psalm 139,14

Dass Gottes Werke wunderbar gemacht sind, kann ich immer wieder nur staunend feststellen: wenn ich zum Beispiel jetzt im Sommer die herrliche Natur betrachte, wenn ich sehe, wie alles wächst und gedeiht und überall herrliche Früchte reifen; wenn ich verreise und die tollen Berge und herrlichen Wälder sehe – oder das ebenso beeindruckende Meer mit seinen einladenden Stränden oder schöne Flüsse und Seen ... Aber finde ich auch, dass **ICH** wunderbar gemacht bin? Nun, der Psalmbeter hat es so formuliert, da wird wohl etwas Wahres dran sein – oder? Oft fällt mir aber v.a. auf, wo ich unvollkommen bin, was mich an mir selbst – oder auch an anderen – ärgert und was ich nicht so wunderbar finde... Aber bei näherer Betrachtung stelle ich fest, dass wir Menschen schon etwas ganz Besonderes sind: wenn ich z.B. ein neugeborenes Kind sehe und immer wieder staune, wie toll es ist, dass in so einem kleinen Wesen schon alles angelegt ist, was man zum Leben braucht ... Und wenn ich dann z.B. an meinen Enkelkindern erlebe, wie sie sich entwickeln und in kurzer Zeit so Vieles lernen und begreifen und doch jeder für sich ein ganz besonderes Exemplar ist – dann kann ich dieser Aussage im Psalmvers schon etwas abgewinnen - „dass ich (Mensch) wunderbar gemacht bin“.

Wenn man, wie jetzt in der Ferienzeit, ein wenig mehr Muße als sonst findet, sich aufmerksam umzuschauen bzw.

bewusst zurückzublicken, kommt man dann schon zu dem Schluss, dass man dafür einfach nur dankbar sein muss! Ich nehme mir es immer wieder vor und kann Sie/Euch auch nur dazu ermutigen: **Gott dafür dankbar zu sein**. Das macht das Leben nämlich einfacher und angenehmer und hilft auch in manch schwierigen Situationen!! Und es ist doch auch so, dass man viel lieber mit solchen Menschen zusammen ist, die eine positive und dankbare Ausstrahlung haben - mir fallen da gleich etliche Beispiele aus meinem Umfeld ein – vielleicht geht es Ihnen ja ähnlich... Manche dieser besonderen Menschen stecken mich regelrecht an mit ihrer zufriedenen, dankbaren und netten Art, das ist so wohltuend und schön – ganz im Gegensatz zu manchen anderen Zeitgenossen, die mit ihrer undankbaren, unzufriedenen und oft auch unfreundlichen Art sich selbst und den anderen das Leben schwer machen ...

Ich werde jedenfalls versuchen, diesen aktuellen Monatsspruch nicht so schnell aus dem Blick und dem Gedächtnis zu verlieren und in den kommenden Tagen und Wochen noch häufiger ein Danklied anstimmen!!

Ich wünsche allen – auch im Namen der anderen Mitarbeitenden unserer Gemeinden - eine gesegnete Sommerzeit mit vielen schönen Erlebnissen - **und voller Dankbarkeit!**

Ihr KMD Guido Schmiedel

Kirchenvorstandswahl am 13.09.2020

Vor uns liegt die Wahl des neuen Kirchenvorstandes. Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, wird der zukünftige Kirchenvorstand aus 16 Mitgliedern bestehen, wovon 11 zu wählen und 5 zu berufen sind. Dazu kommen die Pfarrer und Pfarrerrinnen des Schwesterkirchverbandes.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und im Besitz der kirchlichen Rechte sind, d.h. getauft und konfirmiert bzw. als Erwachsener getauft sind. Wahlberechtigt sind in diesem Jahr auch diejenigen Jugendlichen, die sich zur Konfirmation bzw. Taufe verbindlich angemeldet hatten, deren Taufe oder Konfirmation aber auf Grund der Corona-Pandemie noch nicht stattfinden konnte.

Der von unserer Landeskirche festgelegte Zeitplan und die eingeschränkten Möglichkeiten für Gottesdienste und Veranstaltungen haben uns dazu veranlasst, die Wahl folgendermaßen durchzuführen:

In einer Sondersitzung des Kirchenvorstandes wird am 19. August die Kandidatenliste beschlossen werden. Die Erklärung zur Kandidatur kann bis zum 02. August erfolgen.

Bitte suchen auch Sie mit nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten, damit die Leitung unserer Gemeinde auch künftig auf möglichst vielen Schultern verteilt ist und sich die Vielfalt des Gemeindelebens im Kirchenvorstand auch wiederfindet!

Im Anschluss an diese Sitzung wird ein Sonderdruck des Kirchenboten zur Wahl erscheinen, in dem sich alle Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen und der



Ablauf der Wahl endgültig beschrieben wird.

In einem Gottesdienst am 06. September 2020 um 10:00 Uhr in der St. Georgenkirche stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten auch vor.

Die Wahl wird bei uns am Sonntag, den 13. September 2020, stattfinden. Dazu haben wir einen gemeinsamen Gottesdienst um 10:30 Uhr im Schlosshof geplant. Bereits von 09:15 bis 10:15 Uhr kann gewählt werden, und ebenso im Anschluss an den Gottesdienst bis 13:00 Uhr. Unmittelbar danach erfolgt die öffentliche Auszählung der Stimmen. Darüber hinaus wird es die Möglichkeit zur Briefwahl geben. Bitte machen Sie davon unbedingt Gebrauch, wenn Sie am Sonntag Ihre Stimme nicht direkt abgeben können. Auch darüber wird es in der Sonderausgabe des Kirchenboten zur Wahl alle Informationen geben. Haben Sie Fragen zur Wahl, wollen Sie sich über die Aufgaben des Kirchenvorstandes informieren oder überlegen im Blick auf eine Kandidatur, dann sprechen Sie die derzeitigen Mitglieder des Kirchenvorstandes bzw. Pfr. Große an. Gern geben wir Auskunft und beantworten Ihre Fragen!

In eigener Sache

Im Rahmen meines Vikariates absolvierte ich 2001 das sog. „Gesellschaftsdiakonische Praktikum“ bei der Polizei. Ich war einer Dienstgruppe im Polizeirevier Oschatz zugeordnet, war überall dabei, wo die Beamtinnen und Beamten gefordert waren und hatte auch Einblick in die Arbeit des Polizeiseelsorgers in Leipzig an der Polizeifachschule. Im Praktikumsbericht schrieb ich damals u.a.: „Für meinen späteren Dienst kann ich es mir sehr gut vorstellen, auf diesem Gebiet weiterzuarbeiten.“

Im Mai d.J. habe ich mich für die sog. „55. Landeskirchliche Pfarrstelle zur Wahrnehmung der Polizeiseelsorge im Bereich Dresden und in den Polizeifachschulen sowie als Sprecher für Polizeiseelsorge und Beauftragter für Notfallseelsorge in unserer Landeskirche“ beworben, die durch Eintritt in den Ruhestand des Stelleninhabers, Pfr. Christian Mendt, neu zu besetzen ist.

Es folgte ein Bewerbungsverfahren, an dessen Ende das Landeskirchenamt beschlossen hat, mir diese Stelle mit Dienstbeginn am 01. März 2021 zu übertragen.

Wie manche vielleicht wissen, engagiere ich mich nahezu mein ganzes Dienstleben in der Notfallseelsorge, was für mich ein wichtiges Feld für Kirche ist, sicher geprägt auch durch die Erfahrungen im Praktikum in Oschatz. Ich habe immer wieder versucht, Kontakte zu Rettungsdiensten, Polizei und Feuerwehr herzustellen. Ein ganz besonderes Erlebnis hier in Glauchau war dabei für mich die Gedenkwoche „300 Jahre Stadtbrand“ 2012. Ich möchte mich in

Zukunft in diesem Bereich verstärkt einbringen.

Meine Familie und ich freuen uns sehr, dass ich diese neue Aufgabe übernehmen darf, die mich sehr reizt.

Wir werden in Glauchau wohnen bleiben, auch wenn ich dienstlich oft in Dresden bzw.

unterwegs sein werde, hoffentlich aber auch planbarer und abgrenzbarer als mein jetziges Arbeitsfeld.

Natürlich heißt das aber auch ein Stück Abschied und Veränderung, auch für unsere Gemeinde.

Der Übergang wird zu gestalten sein, wozu es weiterer Absprachen mit KV, Superintendent und Landeskirchenamt bedarf. Aber bis dahin ist ja auch noch etwas Zeit.

Für mich heißt es jetzt noch nicht, zurückzublicken. Dazu wird es zu gegebener Zeit Gelegenheit geben. Ich möchte jetzt vielmehr nach vorn sehen mit dem Ziel, die kommende Vakanz und den Übergang bestmöglich vorzubereiten und hoffe, dass dies gut gelingt und Sie meine Entscheidung verstehen können.

Matthias Große



Erntedankfest 2020

Die Hygiene- und Schutzvorschriften wegen der Corona-Pandemie machen es unmöglich, in unseren Kirchen Erntedankfest zu feiern, ohne dass wir davon ausgehen müssen, dass nicht alle, die gern möchten, am Gottesdienst teilnehmen können.

Deshalb haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, Erntedank in diesem Jahr anders zu feiern als sonst: Am 04. Oktober 2020 wird um 10:00 Uhr auf der großen Wiese hinter dem Wernsdorfer

Pfarrhaus unser Erntedankgottesdienst stattfinden. Dort ist genügend Platz für viele Menschen. Allerdings: Die Schlechtwettervariante heißt Schirm, Regenjacke, Mütze, Schal – denn wir können in kein anderes Gebäude mit einer entsprechenden Kapazität ausweichen.

Wir sind gespannt, wie das werden wird und freuen uns darauf. Hoffentlich wird das Wetter so sein, dass es ein gesegneteter Tag werden kann!

Schulranzen gesucht!



Kennen Sie: „Helfen macht Schule“? Dies ist eine bundesweite projektübergreifende Aktion vom Global Aid Network (GAiN).

Sie besteht darin, Menschen zu motivieren, gebrauchte, noch gut erhaltene Schulranzen neu zu füllen. Diese werden dann an Kinder in armen Ländern verteilt, damit ein Schulbesuch, welcher die Basis für ein eigenständiges Leben ist, ermöglicht wird.

2013 habe ich die Leitung der Sammelstelle hier in Glauchau übernommen. Seitdem wurden schon zahlreiche Ranzen von hier auf Reisen geschickt, circa 50 Stück pro Jahr. Über das große Lager in Gießen erfolgt dann die Verteilung nach Armenien, Lettland, in die Ukraine und dem Irak. Die Freude dort ist riesengroß!

Der Einsatz lohnt sich und ich bin immer wieder begeistert, mit wie viel Liebe manche Kinder mit ihren Eltern ihren alten Ranzen füllen, damit er ein anderes Kind glücklich machen kann. Es können aber auch leere Ranzen beziehungsweise nur Schulmaterial bei mir abgegeben werden. Im Flyer, welcher bei mir, in der Kirche oder auch im Pfarramt erhältlich ist, sind Füllvorschläge abgedruckt. Oder Sie informieren sich über

www.gain-germany.org/mitmachen/schulranzen-packen.

Danke für Ihre Unterstützung! Gott gibt uns so viel – deshalb sollten wir dies auch weitergeben. Er wird es segnen!

Evelyn Rausch

Familiengottesdienste

Familiengottesdienst

23.08.2020 10.00 Uhr – Eingeladen zum Leben

in der St. Georgenkirche

13.09.2020 10.30 Uhr – LebensMutig

im Schlosshof mit Segnung der Schulanfänger und KV-Wahl

Seniorenkreis 65+

Zum letzten Mal hat sich der Seniorenkreis 65+ am 05. März 2020 getroffen. Und dann kam Corona...

Eigentlich haben wir nun ein Problem, das wir uns an anderer Stelle oft gewünscht haben: wir haben in unseren Räumen nicht genug Platz für alle, die am Seniorenkreis teilnehmen. Außer der St. Georgenkirche gibt es am Kirchplatz keinen Raum, der alle Teilnehmenden mit den entsprechenden Abständen usw. aufnehmen kann. Deshalb gab es das Angebot der Seniorengottesdienste. Im August und September möchte ich aber gern wieder mit unserem Seniorenkreis 65+ beginnen – natürlich unter Beachtung aller gebotenen Abstands- und Hygieneregeln.

Nach Möglichkeit wird der Seniorenkreis

im Freien unter dem **Carport** hinter der St. Georgenkirche stattfinden. Wenn das das Wetter nicht zulässt, gehen wir in die **St. Georgenkirche**.

Wir beginnen erst um **14:30 Uhr**, da auch die Gesamtdauer verkürzt werden muss. Im Freien wird das Treffen bis **16:00 Uhr** gehen, in der Kirche max. 1h. Im Freien wird auch ein kleiner Imbiss möglich sein, bei dem alle hygienischen Vorschriften eingehalten werden.

Die beiden Termine sind der **27. August** und der **24. September**.

Bitte melden Sie sich bis zum Vortag 12:00 Uhr im Gemeindebüro an, damit wir gut und sicher planen können.

Ich bin gespannt, wie es werden wird, und freue mich sehr auf unser erstes Treffen!

Matthias Große

Stellenausschreibung



Die Kirchgemeinde Glauchau sucht ab dem 01.10.2020 eine/n

Hausmeister/(m, w, d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung, Unterhaltung und Pflege der Kirchen und weiterer Gebäude der Kirchgemeinde mit den dazugehörigen Außenanlagen und technischen Anlagen.

Aufgabenschwerpunkte

- Laufende Überprüfung, Überwachung und Wartung der technischen Anlagen, sowie der Fenster, Installationen der Gebäude und Pflege der Außenanlagen
- Selbständiges Erkennen und Ausführen von Reparaturarbeiten
- Sonstige Aufgaben des Gebäudemanagements, Kontakt zu Firmen
- Eigenverantwortliche Kontrolle und Organisation der gesetzlich vorgeschriebenen und notwendigen Prüfungen, Abnahmen und Wartungen

Wir erwarten

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf
- Berufserfahrung
- eine belastbare, flexible, einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- selbständiges Arbeiten, Organisations- und Planungsgeschick, Teamfähigkeit, betriebswirtschaftliches Denken und Handeln
- Teilnahme an Arbeitseinsätzen, Bereitschaftsdiensten (u.a. Winterdienst, gelegentliches Arbeiten an Sonn- und Feiertagen)
- ein hohes Maß an Selbstmanagement
- Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse BE
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche Deutschlands ist wünschenswert.

Wir bieten

- Selbständiges Arbeiten
- ein freundliches, aufgeschlossenes Team
- 1,0 VzÄ, Bezahlung nach KDVO Entgeltgruppe 4

Schwerbehinderte werden nach Maßgabe des SGB IX und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen) bis zum 14.08.2020 an das **Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau, Kirchplatz 7 in 08371 Glauchau**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an M. Gottschalk (03763-503916) oder Pfr. M. Große (03763-400518)

Über die spätgotischen Schnitzfiguren in der St. Georgenkirche



Beim Sitzen in unserer Kirche freuen wir uns über den hohen, hellen und festlichen Raum und über das, was wir in ihm sehen, den Chorraum mit seiner einheitlichen Ausstattung von Altar, Kanzel, Taufstein und den Bildern der Schönburger aus der Erbauungszeit unserer Kirche und den spätgotischen Schnitzfiguren, links und rechts vom Chorraum. Links sehen wir in einem Schrein eine Anbetungsgruppe mit Maria, dem Kind und zwei Weisen aus dem Morgenland, der Dritte wurde leider 1945 gestohlen, flankiert von Mauritius und Stephanus, oben grüßt Georg und daneben eine große Mondsichelmadonna. Diese Figuren sind Reste von alten Altären, die man 1543 abbriss, als sie nicht mehr gebraucht wurden. Sie fanden sich 1890 verahrlost auf dem Kirchenboden und kamen 1960 wieder in die Kirche zurück. Wir wissen nicht, wer sie geschnitzt hat.



Die kleinen Figuren fallen durch wunderbare, realistische Gestaltung auf und sind unüblich für sächsische Werkstätten, vielleicht hat die Anbetungsgruppe eine fränkische Gräfin nach Glauchau gebracht, die verwitwet um 1500 Herrin von Schönburg war.

Die Mondsichelmadonna war vermutlich die Mittelfigur des Schreins im Hauptaltar.

Der kleine Flügelaltar rechts stammt wahrscheinlich aus der Altenburger Werkstatt von Franz Geringswald. Er war wohl der Altar des Hospitals vor dem Obertor, kam 1583 in die neue Kapelle auf dem Gottesacker. Vor ihm fanden mehr als 300 Jahre alle Begräbnisfeiern der Glauchauer statt, und 1911 nach dem Abbruch der Gottesackerkirche fand er den Weg nach St. Georgen.



Im Mittelschrein finden wir eine Szene, die sich wohl in jeder Familie abspielt: Maria zeigt den kleinen Jesusknaben ihrer Mutter Anna, die in den apokryphen Evangelien eine große Rolle spielt. Der Kleine strebt freudig zu seiner Großmutter, die ihm ein Spielzeug entgegenstreckt. Die Darstellung der Anna – Anna Selbdritt – war früher sehr beliebt, weil Anna besonders seit dem 13. Jahrhun-

dert bei uns sehr verehrt wurde. Sie war die Patronin der Bergleute, Weber, Schneider und anderer Handwerker, der Hausfrauen, Witwen, Armen, Arbeiterinnen, sie leitete die Gebete um glückliche Ehen, Kindersegen und glückliche Geburten Gott weiter.

Auch der junge Luther flehte sie an um Hilfe im Gewitter. In dem Seitenflügel stehen rechts Petrus und Elisabeth von

Thüringen, links der Evangelist Johannes und Paulus. Elisabeth als Patronin der Kranken passt gut in den Altar eines Hospitals.

Unsere Schnitzfiguren stammen aus der Zeit zwischen 1480 und 1510 und –



– leider – nagt an ihnen sehr der Zahn der Zeit. Das wurde deutlich, als im März/April diesen Jahres die Bohrmehlhäufchen in den Gewandfalten der Maria in der Anbetungsgruppe erneut immer größer wurden. Die Gruppe

leidet unter einem sehr starken Befall an holzerstörenden Käfern, der eine Begasung in Spezialbehältern erforderlich macht. Auch der Schrein braucht eine restaurierende Hand.

Bei der Mondsichelmadonna und dem Flügelalter ist dieser Käferbefall zum Glück wesentlich geringer, aber hier gibt

es starke Schäden an der Farbfassung, die stellenweise abblättert und gesichert werden muss.



Wir müssen also etwas tun für die Erhaltung der alten Figuren, damit sich auch spätere Generationen unserer Gemeinde an diesem kleinen Schatz freuen können.

Günther Bormann

Auf Initiative von Herrn Dr. Bormann wurden Angebote zur Sicherung und Restaurierung der Figuren eingeholt.

Uns erwarten Kosten in Höhe von ca. 7.500 €. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Arbeiten mit einer Spende unterstützen würden, damit wir diese historisch wertvollen Figuren, die geschaffen wurden, um die Botschaft von Jesus Christus Menschen weiterzugeben, bewahren und erhalten können.

Bitte nutzen Sie dafür die im Gemeindebrief auf S. 22 angegebene Bankverbindung mit dem Verwendungszweck:

„Restaurierung Figuren“

Selbstverständlich erhalten Sie dafür auch eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt.

Im Zuge der Restaurierung ist auch angedacht, den Taufstein und die Kanzel zu reinigen und zu sichern, da dies bei der Kirchensanierung nicht mit durchgeführt werden konnte. Die finanziellen Mittel dafür hatte noch der Förderverein der St. Georgenkirche weitergehend bereitgestellt.

Vielen Dank auch an Herrn Dr. Günther Bormann und Thomas Schreiter für die Bereitstellung der Fotos.

Matthias Große

Bericht aus der Landessynode



Bei der Synodalwahl im März 2020 wurde ich gemeinsam mit Jan Schulze als Laien unseres Wahlkreises in die Synode gewählt. Die Synode ist das Parlament unserer Landeskirche und wie manche sagen,

der "Gegenpol" zur Kirchenleitung. Am 27. und 28. Juni fand die "konstituierende Sitzung der 28. Landessynode" statt. "Konstituierend" meint, man stellt die Arbeitsfähigkeit her - insbesondere, indem das Präsidium gewählt und die Ausschüsse besetzt werden.

Die Wahl von Bettina Westfeld als Präsidentin vermeldete sogar Presse und Fernsehen. Ihr Gegenkandidat Christoph Apitz - ein "altgedienter" Synodaler aus dem Vogtland - wurde dann als 1. Vizepräsident gewählt. Als zweiter Vizepräsident setzte sich für mich überraschend deutlich Pfr. Dr. Herbst aus Chemnitz gegen die Plauener Superintendentin Ulrike Weyer durch, die Anfang des Jahres als Nachfolgerin für den zurückgetretenen Bischof Rentzing antrat. Als weitere Beisitzer im Präsidium wurden gewählt: Olaf Langner, Kerstin Otto (beide Oberlausitz), Dr. Jochen Kinder (Superintendent Leipziger Land) und Gerlinde Franke aus Großenhain. Des

weiteren wurde die vom Nominierungsausschuss vorgeschlagene Besetzung der Ausschüsse bestätigt - mich hat es in den Rechtsausschuss verschlagen, was auch meinem "Erstwunsch" entsprach. Nach dem Gottesdienst in der Kreuzkirche "konstituierten" sich dann am Sonntag auch die Ausschüsse und wählten die Vorsitzenden, Stellvertreter und Schriftführer. Auch der Wahlprüfungsausschuss nahm seine Arbeit auf und stellte fest, dass in den Wahlkreisen Annaberg und Chemnitz aufgrund zu vieler Unregelmäßigkeiten die Wahlen zu wiederholen sind. Die Wiederholungswahl findet wohl noch vor der nächsten Synodentagung statt, so dass dann auch Gewissheit besteht, ob der gewählte Vize Dr. Herbst Vizepräsident bleiben kann...

Von den Spannungen, die nach dem Bischofsrücktritt in der Synode bestanden, habe ich nichts gespürt. Möglicherweise liegt das auch daran, dass über die Hälfte der Synodalen neu sind. Die Synode setzt sich übrigens aus 40 gewählten Laien und 20 gewählten Geistlichen sowie 20 weiteren Synodalen, die von der Kirchenleitung berufen wurden, zusammen. Mit den Berufungen soll die "die Vielgestaltigkeit" unserer Kirche ausreichend sichergestellt werden.

*Friedbert Straube,
Kirchgemeinde Glauchau*

Konfirmandenunterricht im Schuljahr 2020 - 2021

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder der Konfirmandenunterricht. Die Klasse 8 trifft sich weiterhin am Montag, um 16:00 Uhr, zum ersten Mal wieder am 07. September.

Die Klasse 7 wird sich immer mittwochs

um 16:30 Uhr treffen, zum ersten Mal am 02. September 2020.

Die Treffen finden voraussichtlich im Georgensaal Kirchplatz 7 bzw. vorzugsweise im Freien statt.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie

besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



Rätsel: Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Losung: fünfzehn



Wir feiern Gottesdienst

Sonntag, 02. August

9:30 Uhr **Luther**
 9:30 Uhr Reinholdshain
 10:30 Uhr **St. Georgen**
 10:30 Uhr Niederlungwitz

8. Sonntag nach Trinitatis

Prädk. M. Laser
 Prädkn. E.-M. Cramer
 Prädk. M. Laser
 Prädkn. E.-M. Cramer

Sonntag, 09. August

9:30 Uhr **Wernsdorf**
 9:30 Uhr Lobsdorf
 10:30 Uhr **St. Georgen**
 10:30 Uhr Niederlungwitz

9. Sonntag nach Trinitatis

mit Taufe
 Pfr. M. Große
 Vikn. D. Meichsner
 Pfr. M. Große
 Vikn. D. Meichsner

Kollekte: Diakonie Sachsen

Sonnabend, 15. August

18:00 Uhr **St. Georgen** mit Hlg. Abendmahl

Pfr. M. Große

Sonntag, 16. August

9:30 Uhr **Luther**
 10:30 Uhr **St. Georgen**
 10:30 Uhr Niederlungwitz

10. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. M. Große
 Pfr. M. Große
 Prädk. A. Mühler

**Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemein-
 schaften und Werke**

Sonntag, 23. August

9:30 Uhr **Wernsdorf**
 9:30 Uhr Lobsdorf
 10:00 Uhr **St. Georgen**

11. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst
 Prädkn. E. Cramer / Gem.-pädgn. S. Heinze
 Pfr. M. Große
 C. Pöschmann

Kollekte: evangelische Schulen

Sonntag, 30. August

9:30 Uhr **Wernsdorf**
 10:00 Uhr **Kirchplatz**
 10:30 Uhr Reinholdshain

12. Sonntag nach Trinitatis

Motorradfahrergottesdienst
 Pfr. M. Lepetit
 Pfr. M. Lepetit

An allen Sonntagen, an denen die Kollekte nicht erwähnt wurde,
 ist sie für Ihre Heimatgemeinde bestimmt.

Sonntag, 06. September

10:00 Uhr St. Georgen
 10:30 Uhr Niederlungwitz
 14:00 Uhr Lobsdorf
14:30 Uhr St. Georgen

13. Sonntag nach Trinitatis

mit Vorstellung KV - Kandidaten *Pfr. M. Lepetit*
 mit Vorstellung KV - Kandidaten *Pfr. M. Große*
 mit Taufe *Pfr. M. Große*
 Gehörlosen- und Schwerhörigengottesdienst
 Im Kirchplatz 7

Sonntag, 13. September

9:30 Uhr Niederlungwitz

14. Sonntag nach Trinitatis

Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger
Prädkn. E. Cramer / Pfr. M. Große / Gem.-pädgn. S. Heinze
 Familiengottesdienst mit Segnung der Schulanfänger und KV-Wahl
Prädkn. E. Cramer / Pfr. M. Große / Gem.-pädgn. S. Heinze / Pfr. M. Lepetit

Sonnabend, 19. September

18:00 Uhr St. Georgen

mit Hlg. Abendmahl
Pfr. M. Große / Vikn. D. Meichsner

Sonntag, 20. September

9:30 Uhr Wernsdorf

9:30 Uhr Lobsdorf

10:30 Uhr Luther

10:30 Uhr Niederlungwitz

14:00 Uhr Reinholdshain

15. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. M. Lepetit
 mit KV Wahl *Prädkn. M. Schweikart*
Pfr. M. Lepetit
 mit KV Wahl *Prädkn. M. Schweikart*
 Erntedankfest und KV Wahl *Pfr. M. Große*

Kollekte: Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche

Sonnabend, 26. September

18:00 Uhr Niederlungwitz

mit Hlg. Abendmahl *Pfr. M. Große*

Sonntag, 27. September

9:30 Uhr Lobsdorf

10:00 Uhr St. Georgen

16. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankfest *Pfr. M. Lepetit*
Pfr. M. Große

Sonnabend, 03. Oktober

18:00 Uhr St. Georgen

Andacht 30 Jahre Deutsche Einheit
Pfr. M. Große / Vikn. D. Meichsner

Sonntag, 04. Oktober**10:00 Uhr Wernsdorf**

10:30 Uhr Niederlungwitz

17. Sonntag nach Trinitatis

Erntedankfest (> Seite 5)

Erntedankfest

Pfr. M. Lepetit

Pfr. M. Große / Vikn. D. Meichsner

Kirchenmusik

Bitte befolgen Sie bei allen unseren Gemeindeveranstaltungen die aktuell gültigen Hygieneregeln: v. a. Mindestabstände, Mundschutz und Eintrag in Teilnehmerliste!

Mittwoch, 05. August, 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf,
30 Minuten Musik und Texte mit Kantor i. R. E. Merkel (Wechselburg) und
Pfr. i. R. W. Strobel

Mittwoch, 02. September, 12:00 Uhr SilbermannOrgelPunktZwölf,
30 Minuten Musik und Texte mit Domkantor KMD H. Galenkamp (Zwickau) und
Pfr. M. Große

Sonntag, 27. September, 16:00 Uhr St. Georgenkirche
Festliches Chor- und Orgelkonzert
mit den **Studenten der Hochschule für Kirchenmusik Dresden**
Leitung: Prof. Stephan Lennig
Eintrittskarten zu 8 € an der Tageskasse (Schüler und Studenten frei).



Auf seiner jährlichen Konzertreise zu Beginn des Studienjahres wird der Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden in Glauchau zu Gast sein. Das Programm bietet einen bunten Querschnitt durch die geistliche und weltliche Chormusik verschiedener Epochen, angefangen bei einem Magnificat von Martin Luthers musikalischem Mitarbeiter und Freund Johann Walter, über Chorlieder des romantischen Komponisten Max Bruch bis hin zu Werken der zeitgenössischen Komponisten Maurice Bevan,

Heinz Werner Zimmermann und Armin Thalheim. Die genaue Programmgestaltung ist coronabedingt noch mit gewissen Unsicherheiten behaftet; eventuell wird der Chor aufgeteilt in kleinere Ensembles singen. Der Chor wird von fortgeschrittenen Studenten dirigiert, die in diesem Studienjahr ihr Examen ablegen werden. Zwischen den Chorstücken wird das Programm durch Orgelwerke bereichert. Die Gesamtleitung hat der Rektor der Hochschule Prof. Stephan Lennig.

Vorankündigung der Themenwoche im Oktober

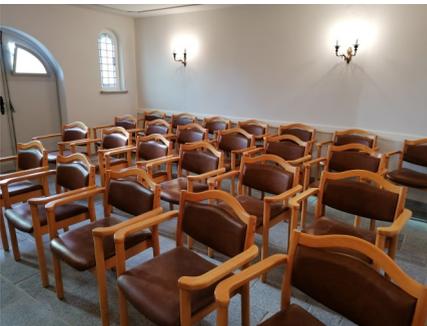
Vom **12. bis 16. Oktober 2020** findet in unserer Gemeinde wieder eine Themenwoche statt. Am **Montag, 12. Oktober 2020**, um **19:30 Uhr** laden wir zu einem Gemeindeabend zum Thema "**Der Fleischkonsum und seine weltweiten Folgen**" (Arbeitstitel) mit dem Buchautor und Weltreisenden Frank Herrmann. Ein Gemeindeabend zum Thema „Der

Brasilianische Regenwald und seine Bedeutung für die Welt" findet am **Mittwoch, 14. Oktober 2020**, mit Thomas Drauschke (Umweltamt Zwickau) um **19:30 Uhr** im Lutherhaus statt.

Am **Freitag, 16. Oktober 2020**, wird es einen Filmabend geben. Da stehen das Thema und die Uhrzeit noch nicht fest.

Der Ausschuss Verantwortlich Leben

Neues vom Wernsdorfer Friedhof



Während in den letzten Wochen einerseits vieles zum Stillstand kam, wurde andererseits die Zeit genutzt, um schon lange geplante Baumaßnahmen auszuführen. So konnte die Innensanierung

der Trauerhalle auf unserem Friedhof in Wernsdorf durchgeführt werden. Der Zahn der Zeit hatte schon sehr an dem kleinen Gebäude genagt.

Außerdem konnte auch die nicht geplante Erneuerung der über 40 Jahre alten Bestuhlung durch eine Spende umgesetzt werden.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten, den Handwerkern, der Stadt Glauchau und dem Ortschaftsrat Wernsdorf für die Maßnahme bedanken, welche eine deutliche Aufwertung der Attraktivität unseres Friedhofs bedeutet.

*Mirko Hummel
Ortsausschuss Wernsdorf*

Wir haben ein Fest gefeiert!



Es ist noch gar nicht lange her, da sind unsere „Wackelzahnkinder“ zum ersten Mal in den Kindergarten getipelt. Sie waren noch klein und haben ihre Eltern und uns sehr gebraucht. Nun, ein paar Jahre später, sind sie groß und selbstständig und auch selbstbewusst geworden. Am Freitag, dem 26. Juni, feierten die Kinder, ihre Eltern und wir Erzieherinnen das Zuckertütenfest! Die Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit Spiel und Spaß. Am Nachmittag fand dann gemeinsam mit den Eltern ein bunter Gottesdienst mit einem filmischen Rückblick und einer Vorschau auf Kommenendes statt. Der Schulanfang ist nicht mehr weit!

Am Abend gab es dann die größte Überraschung: Am Zuckertütenbaum waren tatsächlich die allerschönsten Wunschzuckertüten gewachsen! Uns allen war ein Lachen ins Gesicht geschrieben. So ein schöner Abschluss der Kindergartenzeit. Doch auch eine kleine Wehmut schwingt mit. Bald, nach den Sommerferien, werden wir euch Tschüss sagen und euch alle guten Wünsche mit auf den Weg geben: Für eine tolle Schulzeit! Dann gibt es auch wieder Platz für neue kleine „Lebensbäumler“. Sie können sich gerne melden, wenn Sie einen Kindergartenplatz suchen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Herzliche Grüße aus dem Lebensbaum vom gesamten Team!

Der Männertreff lädt ein

Herzliche Einladung zum Männertreff am **Mittwoch, 26.08.20**, um **18:00 Uhr** zum Grillabend im Sportlerheim „Zum Eichamt“ und zum Männerabend in die

Dorotheenstr. 8 am **Mittwoch, 30.09.20**, um **19:30 Uhr** mit Helmut Trommer zum Thema: **„Phänomen“ Gewalt**.
Das Vorbereitungsteam

Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime:

Bürgerheim:	Do 13.08. + 17.09.	15:15 Uhr
Felicitas:	Di 04.08. + 08.09.	09:00 Uhr
Am Lehngrund:	Do 06.08. + 10.09.	15:00 Uhr
Friedenshöhe:	Do 24.09.	15:15 Uhr
Laurentius:	Di 04.08. + 08.09.	10:00 Uhr
Krankenhaus Glauchau:	Mi im "Raum der Stille"	16:30 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - „Ichthylinos“ (Kirchplatz 7), außer in den Ferien:

Kl. 1-3: Di 15:30-16:45 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 7

Kl. 4-6: Di 16:45-18:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 7

Konfirmandenunterricht:

Kl. 7: Mi 16:30 Uhr, Kirchplatz 7

Kl. 8: Mo 16:00 Uhr, Kirchplatz 7

Junge Gemeinde „Ichthys“ (Kirchplatz 7): Di 19:30 Uhr



Gruppen und Kreise in Glauchau

Mütterkreis (Georgen):	Mo 14.09.	16:00 Uhr
Frauentdienst (Georgen):	Do 27.08. + 24.09.	14:30 Uhr
Besuchsdienst (Georgen):	Di 25.08.	09:30 Uhr
Gemeindegebet (Georgen):	Fr 07.08. + 11.09. (Wernsdorf)	18:00 Uhr
Gebet für die Stadt	Mo 24.08. + 28.09.	19:30 Uhr
Seniorenkreis „65+“ (Georgen):	Do 27.08. + 24.09. (> Seite 6)	14:30 Uhr
Frauen unter sich (Luther):	Mi 26.08. + 30.09.	19:30 Uhr
Besuchsdienst (Luther):	Do nach Vereinbarung	18:00 Uhr
Seniorenkreis (Luther):	Mi 23.09.	14:30 Uhr
Bibelstunde (Landesk. Gem.):	Di 11. / 18. + 25.08.	19:00 Uhr
	Di 08. / 15. / 22. + 29.09.	19:00 Uhr
Männertreff (Luther):	Mi 26.08.: 18:00 Uhr + 30.09.	19:30 Uhr
Hauskreise:	Ansprechpartner:	
	Christian Rausch (Tel. 76481)	
	Tom Rudolph (Tel. 788430)	

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Hauskreis Wernsdorf (Pfarrhaus):	Mo	14.09.	20:00 Uhr
Seniorenkreis Wernsdorf:	Do	24.09.	14:30 Uhr
Frauenkreis Wernsdorf und Schlunzig:	Di	01.09.	19:30 Uhr
Info: Tel.: Frau Platzer (711365)			

Arbeit der Kirchenmusikalischen Kreise

 Seit Ende Mai ist es den Chören, Bläserchören und Instrumentalkreisen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens wieder erlaubt, unter bestimmten Bedingungen (v.a. strikte Einhaltung von Sicherheitsabständen und weiterer Hygienevorschriften) auch ohne Mundschutz wieder gemeinsam zu singen und zu musizieren. Zu den Grundvoraussetzungen gehört z.B., dass die Probenräume sehr groß sein müssen und regelmäßig durchlüftet werden – am besten geeignet sind also die Kirchen. Die Zusammenkünfte müssen außerdem kürzer bzw. mit Pausen sein - je nach Gruppen- und Raumgröße. Unser Bläserchor hat daraufhin bereits am 11.06. seine regelmäßige Probenarbeit wieder aufgenommen, wegen der Einhaltung der Mindestabstände nun im Saal des Lutherhauses. Auch der Musizierkreis übt seit Ende Juni wieder jeden Dienstagabend in der Georgenkirche. Die Kantorei und der Gospelchor trafen sich Ende Juni bzw. Anfang Juli zwei Mal zu einem gemeinsamen „Offenen Singen“ in der Georgenkirche, ebenso die Kurrendekinder, zunächst allerdings noch – trotz

großer Sicherheitsabstände - unter Verwendung von Mundschutz oder Gesichtsmaske. Nach der langen Zwangspause wurden diese Zusammenkünfte von den Chormitgliedern sehr gerne und sehr dankbar genutzt, auch wenn es gar nicht so einfach ist, mit Mundschutz und Sicherheitsabständen mehrstimmig miteinander zu singen. Wenn sich die positive Gesamtentwicklung so fortsetzt, ist nun geplant, dass ab September der Gospelchor, die Kantorei und die Kurrende - und vielleicht auch bald wieder der Spatenchor - schrittweise mit regelmäßiger Probenarbeit beginnen. Dies soll an den bisher üblichen Wochentagen stattfinden, allerdings immer in der Georgenkirche und den jeweils geltenden Vorschriften genau angepasst, z.B. in kleineren Gruppenstärken und zeitlich verkürzt. Genaue Informationen erhalten alle jungen und alten Sängerinnen und Sänger unserer Gemeinde(n) in den nächsten Wochen. Aufgrund der weiterhin bestehenden Einschränkungen wird es in diesem Jahr allerdings keine Proben und keine Aufführung des Oratorienchores (ca. 60 Mitglieder) mehr geben. *Ihr / Euer Guido Schmiedel*

Achtung!

Ab Oktober 2020 planen wir wieder regelmäßig „normal“ Kindergottesdienst. Bitte schon einmal vormerken, alle fleißigen Kigo-Mitarbeiter:

1. Teamsitzung Dienstag, 29.09.20, um 18:30 Uhr Kirchplatz 7.

Eure Eva Cramer und Sophie Heinze

Die Heilige Taufe empfangen:

14. Juni **Ida Johanna Schröder**
*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft,
 und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.*
Hebräer 11,1

Christlich bestattet wurden:

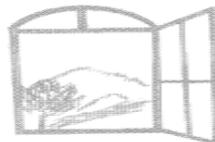
03. Juni	Christa Margot Geßner geb. Eidam	88 Jahre
05. Juni	Andre Sven Höfner	47 Jahre
05. Juni	Hildegard Ursula Reißmann geb. Engler	90 Jahre
26. Juni	Else Anneliese Schade geb. Päßler	91 Jahre
26. Juni	Elfriede Hilde Engbarth geb. Teichmann	93 Jahre
16. Juli	Maria Anna Ella Reuter geb. Menzel	96 Jahre

*Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe,
 den wird in Ewigkeit nicht dürsten.*
Johannes 4,14



Am Fenster

Landeskirchliche Gemeinschaft



Gemeinschaftsstunde:	So 02.08. + 06.09.	17:00 Uhr
	So 09. / 16. / 23. + 30.08.	17:00 Uhr
	So 20. + 27.09.	17:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di 04.08. + 01.09.	19:00 Uhr
	Bibelgespräch: Di 11. / 18. + 25.08.	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Di 08. / 15. / 22. + 29.09.	19:00 Uhr
	Fr jeweils	19:00 Uhr
Smarteens:	Fr in der Schulzeit jeweils	16:30 Uhr
Familienstunde:	So 13.09.	10:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14

Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl
Theaterstraße 43
08371 Glauchau
Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:
Mo 10-12 und 15-17 Uhr
Di 10-12 und 15-18 Uhr
Mi 10-12 Uhr
Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH, WEIGEL & ANDERS GbR
HOLZ & RAUM
DESIGN



INNENAUSBAU
TROCKENBAU
TÜREN
FENSTER
FERTIGPARKETT
WINTERGÄRTEN
TREPPENOVIERUNG

Lungwitzer Str. 17 Tel. (03763)12514 e-Mail: holz-raum@web.de
08371 Glauchau Fax (03763) 4419463 Internet: www.holz-raumdesign.de

**Die Arbeit unserer
Kirchgemeinde Glauchau
wird unterstützt
von der**

**SPARKASSE
CHEMNITZ**



BÄREN-APOTHEKE
im Ärztehaus im Simmel



Apothekerin
Heike Dähne-Kummerow
FA für Offizinpharmazie

Wettiner Straße 64 · 08371 Glauchau
Telefon 03763 / 17 85 0 · Fax 03763 / 17 85 20
baeren-apo-glauchau@t-online.de

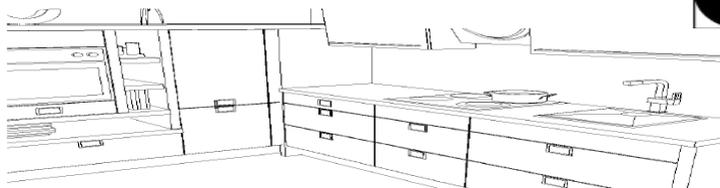
KÜCHENATELIER
a m L e i p z i g e r P l a t z

Krüger GmbH

Güterbahnhofstraße 31
08371 Glauchau
**über 100 Jahre
Erfahrung
für Ihre neue Küche**

direkt am Kreisverkehr
Tel: 03 763 - 15 248

**SACHSEN
KÜCHEN**



www.kuechen-glauchau.de

Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

Tel.: 03763 / 5136

Fax: 03763/4025975

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr.:1616200018

IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18, BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 717244 (Frau Schäfer, Feldstr. 1)



Bankverbindungen der Kirchengemeinden

Kirchengemeinde Glauchau:

für Spenden und Rechnungen:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Glauchau

Redaktion: V.i.S.P. Pfr. M. Große, Angelika Rudolph **Kontakt:** Zuschriften bitte an das

Ev.-Luth. Pfarramt Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Fax: 50 93 19, E-Mail: kg.glauchau@evlks.de **Layout/Satz und Konzeption:** Angelika Ru-

dolph **Druck und Weiterverarbeitung:** Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0, Fax:

037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Redaktionsschluss der Ausgabe Oktober & November 2020: 04. September

Abholung durch die Austräger im Pfarramt: Freitag: 18. September ab 10:00 Uhr

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Unsere Kirchengemeinde auf einen Klick: www.kirchengemeinde-glauchau.de

Mitarbeitende:**Pfarrer M. Große (Kirchplatz 5):**

Tel.: 03763/400518

E-Mail: matthias.grosse@evlks.de

Fax: 03763/400585

Mobil: 0163/9713820

Pfarrer M. Lepetit (Wernsdorf):

Tel.: 03763/400057

E-Mail: marcel.lepetit@evlks.de

Tel.: 03763/5010277

Fax: 03763/400058

Vikarin D. Meichsner:

E-Mail: dominique.meichsner@evlks.de

Kirchenmusikdirektor G. Schmiedel (Kirchplatz 3):

Tel.: 03763/509318

E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Dipl. Religionspädagogin E.-M. Cramer:

Tel.: 03763/5604

E-Mail: eva-maria.cramer@gmx.de

Dipl. Religionspädagogin S. Heinze:

E-Mail: sophie.heinze@evlks.de

Mobil: 0176/45956103

**Verwaltung der Kirchgemeinde:****Tel.: 03763/509316****Mobil: 0163/8942459****Fax: 03763/509319****E-Mail: kg.glauchau@evlks.de**

Wernsdorf: 03763/3120

**Sprechzeiten:****St. Georgen (Kirchplatz 7):****Di:** 15:00 - 18:00 Uhr**Mi:** 10:00 - 12:00 Uhr**Do:** 14:00 - 16:00 Uhr**Fr:** 10:00 - 12:00 Uhr**Luther (Dorotheenstraße 8):****Mi:** 13:30 - 15:30 Uhr**Wernsdorf (Schulweg 4):****Mi:** 16:30 - 18:00 Uhr**Website der Kirchgemeinde:**www.kirchgemeinde-glauchau.de**Christliche integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“**08371 Glauchau, Auestr. 61, **Tel.:** 03763 / 2495, **Fax:** 03763 / 402 366**E-Mail:** lebensbaum@saxonia.net, **Leiterin:** Frau W. Prachensky

gute Wünsche ...

Im August

Ich wünsche dir
einen Blick für die
funkelnden Momente,
die vom Himmel
wie Sternschnuppen
in den Alltag segeln.

Sie bringen ihn
zum Glänzen und
ermutigen dich, deine
Wünsche wahrzunehmen
und sie zu stärken.

TINA WILLMS